

kumet an das ende oder zu der
 statt so er mit ihm hatt. Also ist der
 mensche durch die begirde gen und
 kumen zu den dingen die er begert
 si sijend gut oder böß. **W**u sint etlich
 menschen die in begird allein setzen in
 die irdischen und liplichen ding
Als sollend wir mit dem daim alle
 unser begird sollend über das sin hab
 gott den herzen lieb us gantze dinc
 hertzen gantzer dinc sel und us
 gantzen dinc krefft und dinc
 wechsten als dich selber. **W**en der
 mensche das behelt und das wort
 gottes und dor noch lebt so hat er
 in lieb. **D**or umb so spricht der
 herz. **I**st es das mich jemand lieb
 hat der behalt min rede. **W**enn
 aber der mensche etwas anderd lieb
 hatt dem got so ist die liebi mit ganz
 und velkumme. **D**en menschen ist mit
 me ziehen zu dem göttlichen liebi
 dem das er bewacht die grosse liebi

770
 775
 780
 785
 790
 795
 800
 805
 810
 815
 820
 825
 830
 835
 840
 845
 850
 855
 860
 865
 870
 875
 880
 885
 890
 895
 900
 905
 910
 915
 920
 925
 930
 935
 940
 945
 950
 955
 960
 965
 970
 975
 980
 985
 990
 995